



The Expert Forum for Composite Lightweight Construction

CFK-Valley Stade Convention
Where Business meets Research.

Stade, 03. April 2012

Preiswerte "Fliegengewichte" mit CAMISMA - Mit Multimaterialsystemen zu neuartigen Leichtbau- Konzepten für den Automobilbereich

Axel Köver und Dr. Ulrich Riedel, Johnson Controls GmbH, präsentieren das Projekt CAMISMA im Rahmen der CFK-Valley Stade Convention am 12.06.2012 in Stade.

Der hochwertige Faserverbundwerkstoff – CFK macht's möglich: Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe und Rotorblätter werden leichter, somit ressourcenschonender und dabei widerstandsfähiger denn je. „**Produktivität und Wirtschaftlichkeit**“ lautet daher das Motto der 6. Internationalen CFK-Valley Stade Convention am 12. und 13. Juni in Stade. Experten aus Industrie, Wirtschaft und Forschung präsentieren dann aktuelle Entwicklungen und Systemlösungen entlang der gesamten CFK-Wertschöpfungskette.

Axel Köver (Manger New Technologies) und Dr. Ulrich Riedel (Director New Technologies) von der Johnson Controls GmbH, präsentieren am 12.Juni das Verbundprojekt **CAMISMA:**

„Ressourcenschonende, verbrauchsarme Leichtbau-Fahrzeuge sind in Zeiten der batteriegetriebenen Elektrofahrzeuge gefragter denn je. Hierfür müssen neue Werkstoffe und Konstruktionsweisen entwickelt werden. In diesem Zusammenhang erfahren faserverstärkte Kunststoffe (FVK), insbesondere auf der Basis von Kohlenstofffasern, zunehmende Aufmerksamkeit. Materialeigenschaften wie hohe spezifische Festigkeit und Formgebungsfreiheit eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Leichtbaukonzepte.“

Bekannt aus dem Flugzeugbau bietet diese Materialgruppe durch ihre hohe spezifische Festigkeit und aufgrund ihrer hohen Formgebungsfreiheit die Möglichkeit für neue Leichtbaukonzepte. Allerdings sind diese Materialien für den Einsatz im Kraftfahrzeugbau bislang zu teuer. Wesentliche Gründe hierfür sind die hohen Kosten für die Ausgangsstoffe als auch die sehr zeitintensive Herstellung von Bauteilen aus FVK. Sie kann wirtschaftlich nicht mit den üblichen Blechumformverfahren konkurrieren. Ferner ist die Anbindung von FVK-Bauteilen an die metallbasierte Fahrzeugstruktur noch nicht zufriedenstellend gelöst.

PRESS RELEASE



Das Projekt CAMISMA soll einen ganzheitlichen Lösungsansatz aufzeigen, der einen Zugang zu preiswerten kohlenstofffaserverstärkten Materialsystemen ermöglicht.

Das Ziel: Entwicklung eines neuartigen Leichtbau-Konzepts für den Automobilbereich. Der Weg: Multimaterialsysteme. Diese basieren auf intelligenten Kombinationen von drei Werkstoffsystemen: Neuartige, preiswerte Kohlenstofffaserverbunde sollen mit kostengünstig gefertigten wärmeverformbaren Kohlenstofffaserverbundwerkstoffen kombiniert werden. Ergebnis: geringe Herstellkosten und ein niedriges Bauteilgewicht. Um die Machbarkeit dieses Konzeptes zu belegen, wird eine Autositzlehnenstruktur als Funktionsmuster entwickelt, gefertigt und getestet. Mehr als 40 % Gewichtseinsparung gegenüber herkömmlichen metallbasierten Konstruktionen soll hiermit erzielt werden.“

„CAMISMA - Carbonfaser/Amid/Metall-basiertes Innenstruktur-Bauteil im Multimaterialsystem Ansatz“ mit der Verbundnummer EMMM03140610 sowie dem PtJ ist ein vom BMBF gefördertes Projekt. Weitere Partner sind Evonik Industries, Toho Tenax Europe GmbH, Jacob Plastics GmbH, ika, ITA (beide RWTH Aachen).

Der Vortrag „**CAMISMA: Carbon/Amide/Metal based Interior Structure with Multi material system Approach**“ ist am 12. Juni zu hören. Die Experten der Johnson Controls GmbH stehen anschließend für Gespräche im Rahmen der CFK-Valley Stade Convention gern persönlich zur Verfügung.

Konferenzbegleitend bietet die CFK-Valley Stade Convention den Produktmanagern und Entwicklern sowie den innovationsorientierten Geschäftsführern eine hervorragende Plattform, neueste Problemlösungen im Zielfeld Kohlenstofffaserverbundleichtbau kennen zu lernen.

Erwartet werden hierzu alle führenden Experten, Entwickler und Anwender rund um das Thema Kohlenstofffaserverbundwerkstoff. Für die Veranstaltungsteilnahme ist eine schriftliche Registrierung bei der CFK-Valley Stade Convention GbR erforderlich, www.cfk-convention.com/registration. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das gesamte Vortragsprogramm sowie Informationen zur begleitenden Fachausstellungen sind online zu finden: www.cfk-convention.com

Organisation & Kontakt:

CFK-Valley Stade Convention GbR
Marco Küster & Melanie Teichmann
T: +49 4141 40740-22
info@cfk-convention.com
www.cfk-convention.com